

Allgemeines

Persönliche Empfehlungen für London

Die Beschreibungen und aufgezählten Empfehlungen und Bewertungen ersetzen keine Reiseführer, und spiegeln ausschließlich die persönlichen Empfindungen des Autors wieder und sind daher als subjektiv einzustufen.

Die Bilder sind Aufnahmen des Autors.

Verwendete Kamera: Nikon 300 mit Objektiv AF-S NIKKOR 18-200mm 1:3.5-5.6

Die Karten sind vom Baedeker Stadtplan entnommen und sind vom Autor editiert.

Der Autor übernimmt keinerlei Haftung oder Verantwortung über die in externen Links vorhanden Inhalte. Dies schließt im besonderen den Urheberschutz sowie nicht rechtskonforme Inhalte ein.

- Spaziergänge in London
- Museen und Ausstellungen
- Besuch im Pub und Getränke
- Essen in London
- öffentliche Verkehrsmittel
- Reiseführer

Autor: Ernst GENSER
mail to: ernst.genser@aon.at
Ausgabe: Juni 2008
Upgrade März 2010

Spaziergangempfehlungen für London

Spaziergangempfehlungen für London

Aufgezählt werden 2 Spaziergänge, die sehr viele historische oder sonstig sehenswerte Plätze beinhalten.

Berichtet wird über einen Spaziergang im **London Center West** und einen im **London Center**.

Die Spaziergänge werden mit einer Wegbeschreibung und einer groben Zeiteinteilung zur Tagesplanung beschrieben. Die Spaziergänge beginnen und enden stets bei einer Station der London Underground.

Spaziergang London Center West

Spaziergang London Center West

(nur bei einigermaßen brauchbarem Wetter)

Start: Underground Westminster

bevorzugte Startzeit etwa 9:00 (wegen Fotografieren und Changing of the Guard)

Blick von Westminster Bridge Richtung Big Ben. Es empfiehlt sich, den Glockenschlag zu einer vollen Stunde anzuhören.

Westminster Bridge überqueren. Stiegenabgang zum Embankment benutzen.

Links (Themse abwärts) befindet sich Aquarium und London Eye.

Rechts (Themse aufwärts) gehen.

Spaziergang entlang dem Embankment Richtung Lambeth Bridge.

Bei gutem Wetter schöne Fotosicht mit Sonne im Rücken auf British Parliament.

Über Lambeth Bridge die Themse West überqueren.

Im Blick zurück sieht man Lambeth Palace mit dem Sitz des Erzbischofs

Unmittelbar nach Ende der Brücke rechts in Viktoria Tower Gardens einbiegen.

am anderen Ende des Parks ist August Rodins Denkmal die „Bürger von Calais“ zu sehen.

nördlich entlang British Parliament Richtung Westminster Bridge, vorbei an Statue von Oliver Cromwell. Blick auf Big Ben.

überqueren der Millbank über verlängerte Bridge Street oder besser unterirdisch durch Subway. Hier gibt's auch Toiletten (Eintritt 50 p).

Westminster Abbey, St. Margret's Church, Sanctuary Building und Blick zurück auf Big Ben.

Birdcage Walk oder quer durch St. James's Park (empfohlen wegen schöner Natur und Wasservögel) Richtung Buckingham Palace, davor Queen Victoria Memorial.

Beim **Buckingham Palace** gibt's Montag bis Samstag um **11:30 eine Wachablöse**, (Sonntag 10:00) jedoch meist schlechte Sichtposition wegen der Millionen Touristen und der großen Distanz, besser zu sehen ist die Wachablöse am Guards Parade Place (Hinterseite Whitehall). Übrigens: die Horse Guard reitet etwa 10:50 vom Buckingham Palace entlang der Mall Richtung Whitehall zur Wachablöse.

St. Jame's Park und/oder The Mall in Richtung Whitehall spazieren. **Changing of the Queens Life Guard um 11:00** von Montag bis Samstag (Sonntag 10:00) bei Horse Guards Parade Place (Hinterseite Whitehall). Empfohlen wird, 15 min vor Ort zu sein, um einen guten Platz zu belegen. Gesamtdauer der Prozedur mit Wartezeiten und Fotostopps etwa 1 Stunde.

Nach Wachablöse im Hof durch Torbogen im Whitehall Palace in die Whitehall.

Schöne Fotomotive, man kann sich neben Guard fotografieren lassen, NICHT jedoch während der Wachablöse. Falls man 11:00 verpasst, gibt's um 16:00 nochmals eine kleine „Inspektion“.

Richtung Nord-West zu Charing Cross und **Piccadilly Circus mit Eros Statue**.

vom Piccadilly Circus über Haymarket zum **Trafalgar Square mit Nelson's Column**.

Bei Schönwetter „Sanwisch“ mit Getränk auf den Stufen zur National Gallery.

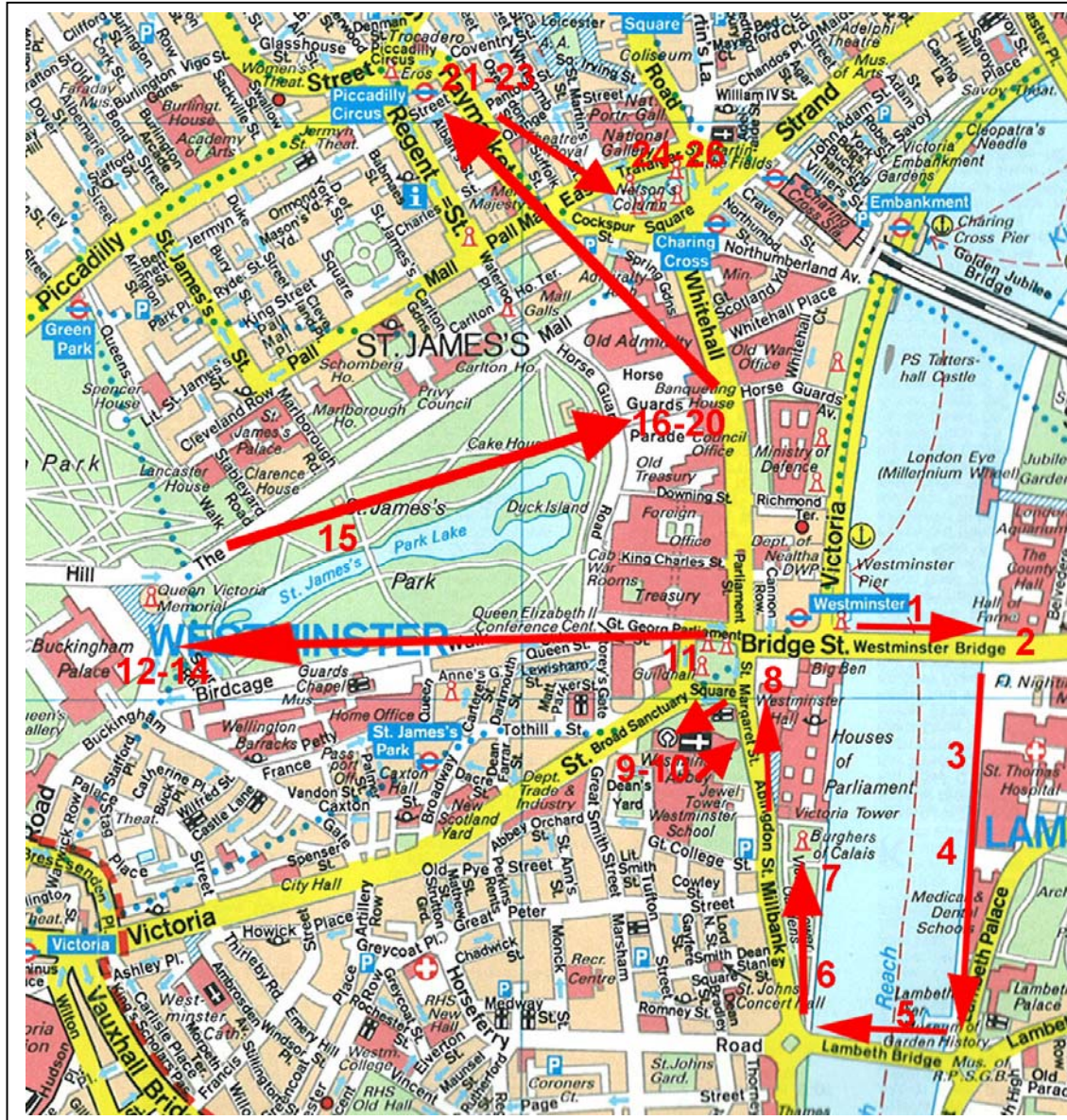
Ende: Underground Charing Cross.

Gesamtdauer mit Stopps etwa 4 Stunden aufwärts.

Spaziergang London Center West

Spaziergang London Center West

(nur bei einigermaßen brauchbarem Wetter)



Spaziergang London Center West



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8

Spaziergang London Center West



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12



Bild 13



Bild 14



Bild 15



Bild 16

Spaziergang London Center West



Bild 17



Bild 18



Bild 19



Bild 20



Bild 21



Bild 22



Bild 23



Bild 24

Spaziergang London Center West



Bild 25



Bild 26

Spaziergang London Center

Spaziergang London Center

(nur bei einigermaßen brauchbarem Wetter)

Start: Underground St. Pauls

bevorzugte Zeit (wegen Fotografieren) vormittags.

Besuch von **St. Pauls**

Eintritt empfehlenswert, vor allem wenn man auf die Galerien gehen möchte. Fotografieren ist innen im Dom strikt verboten und wird auch gut kontrolliert.

Es gibt die Whispering Galerie in 30 m Höhe, erreichbar über 259 Stufen über ein gut ausgebautes Stiegenhaus.

Die Stone Galery (53 m) und golden Galery (85 m), von der man einen super Blick über London bekommt, ist nur über eine enge Wendeltreppe mit insgesamt 378 bzw. 530 Stufen) erreichbar. In der Crypta befinden sich Büste und Ruheplatz (?) vieler historischer Personen, etwa auch von T. E. Lawrence „Lawrence of Arabia“ sowie das Museumsshop und ein Cafe. Eine sehr empfehlenswerte Beschreibung zu St. Pauls mit ausgesprochen schönen Fotos ist im Shop auch in deutsch erhältlich.

Old Bailey und **Fleet Street** ist östlich von St. Pauls, erreichbar indem man vom Haupteingang den Ludgate Hill hinunter geht und dann rechts einbiegt. An Old Bailey mit der seitlichen Uhr und am Greif in der Mitte der Strasse vorbei. Schönes Pub (The George) in Neo-Tudorstil am Ende der Strasse. Zurück nach St. Pauls.

Über den Fußgängersteig die **Millenium Bridge** über die Themse Richtung Süden zur **Tate Galerie** und **Shakespeares Globe Theater**.

Am Steg Blick zurück nach St. Pauls.

Fußweg am südlichen Embankment (Ufer) die Themse flussabwärts gehen.

Rund um die **London Bridge** gibt es mehrere „Horror“ Museen. Hervorhebenswert ist das Dungeon Museum in der Tooley Street unter den Bögen der Bahn, ein Foltermuseum für starke Nerven (erstaunlich ist, was sich Menschen ausgedacht haben, andere zu quälen).

Weiter die Themse abwärts, dem Embankment entlang, Besichtigung der **H. M. S. Belfast**, wenn man an Kriegsmarine interessiert ist.

Embankment bis zur Tower Bridge gehen.

Tower Bridge überqueren.

Eine Besichtigung der **Tower Bridge** ist durchaus empfehlenswert. Im Keller können die Dampfmaschinen für den Hebemechanismus der Brückenflügel besichtigt werden. Die Brücke kann im Zuge der Besichtigung auch von oben überquert werden was schöne Fotomotive zum Tower, der „Gurkh“ (ein Versicherungsbau) und zu den alten Wharfs (heute teure Lofts) bietet. Dauer der Besichtigung etwa 1 Stunde.

Dann hinunter zum **Tower of London** und herum zur Underground Tower Hill

Das in der Nähe befindliche **Monument** (errichtet zum Gedenken an den grossen Brand in London 1666) ist derzeit eingerüstet und kann daher leider auch nicht besichtigt werden.

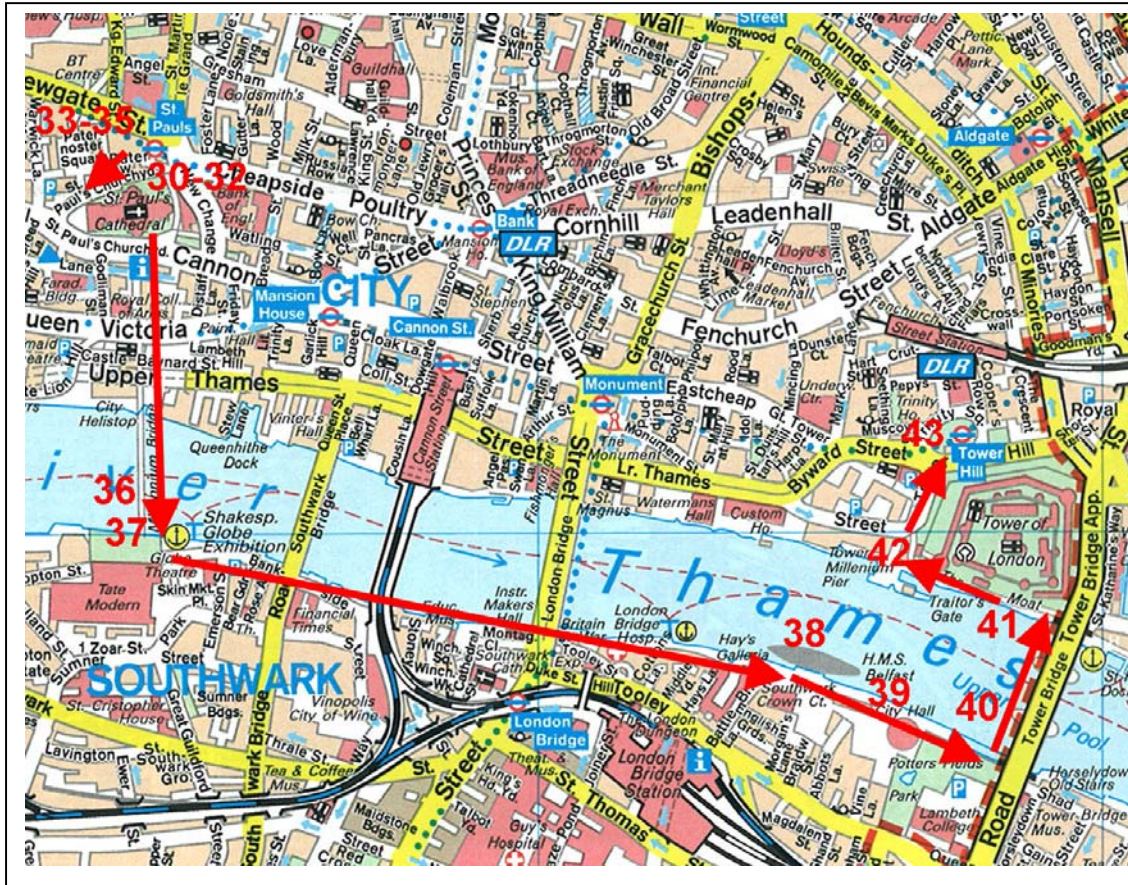
Ende: Underground Tower Hill

Gesamtdauer mit Stopps etwa 4 Stunden aufwärts

Spaziergang London Center

Spaziergang London Center

(nur bei einigermaßen brauchbarem Wetter)



Spaziergang London Center



Bild 30



Bild 31



Bild 32



Bild 33



Bild 34



Bild 35



Bild 36



Bild 37

Spaziergang London Center



Bild 38



Bild 39



Bild 40



Bild 41



Bild 42



Bild 43

Empfohlene Museen, Ausstellungen und Sehenswertes

Empfohlene Museen, Ausstellungen und Sehenswertes:

Ratings von 1 bis 5, Rating 1 ist wie in der Schule die Bestnote.

Die durchwegs „guten“ Ratings erklären sich dadurch, dass ich mir immer nur das angesehen habe, was mich auch wirklich interessiert hat.

Nachfolgende Aufzählung in alphabetischer Reihung.

Bletchley Park:

<http://www.bletchleypark.org.uk/>

alles über die Enigma und Kryptologie bis und im WW2.

Interessant **nur** für Leute die sich für so was interessieren.

Anreise mit Bahn etwa 45 min von Euston nach Bletchley, dann etwa 10 min Fußweg.

Rating 1 von 5

Cabinet War Room (CWR) und Churchill Museum:

<http://cwr.iwm.org.uk/>

interessant für alle, die an der Kriegsführung der Briten im WW2 interessiert sind.

Erstaunlich, mit welchen bescheiden Mitteln England den Krieg vor allem zusammen mit Hilfe der Alliierten (vor allem der US) letztlich gewinnen konnten.

Rating 2 von 5

Changing of the Guard (Buckingham Palace und Whitehall)

<http://www.changing-the-guard.com/sched.htm>

<http://www.royalcollection.org.uk/default.asp?action=article&ID=490>

Sehenswert!

Rating 2 von 5

Hyde Park (und alle anderen Londoner Parks):

http://www.royalparks.org.uk/parks/hyde_park/

bei schönem Wetter einfach entspannend und unterhaltsam (Hyde Park Corner)

Rating 1 von 5

Hunterian Museum:

<http://www.rcseng.ac.uk/museums/galleries/index.html?searchterm=hunter>

ein schauriges Museum über Chirurgie und Medizin. Mir hat's gefallen, aber das ist natürlich wie alles eine Gustosache. Man sieht verschiedene medizinische Apparate, chirurgische Instrumente und Präparate menschlicher Abnormitäten (Elephant Man).

Interessant auch ein hölzerner OP-Tisch mit Blutrinnen an dem die Opfer festgebunden wurden und ohne Betäubung „behandelt“ wurden. Man kann auch etliche Operationen auswählen und ansehen. Nicht empfohlen für Leute, die demnächst zu einer medizinischen Behandlung müssen.

Rating 1 von 5

Imperial War Museum in Lambeth:

<http://www.iwm.org.uk/>

ein Muß für Alle, die sich über Kriege informieren wollen. Beispielweise befindet sich im Keller ein Nachbau einiger Schützengräben aus dem WW1 und jede Menge Waffen, Tanks, Geschütze, Flugzeuge und sonstige Kriegsmaterialien in riesiger Anzahl.

Rating 2 von 5

Empfohlene Museen, Ausstellungen und Sehenswertes

Kew Bridge Steam Museum:

<http://www.kbsm.org/>

etliche alte Dampfmaschinen, auch zwei riesige mit 90“ und 100“ Zylinderdurchmesser, drei Stockwerke hoch und alte Diesel. Die Dampfmaschinen und Diesel sind am Wochenende teilweise im Betrieb, gibt's sonst nirgendwo. Etwas für Technik-Liebhaber.
Rating 1 von 5

London Dungeon:

<http://www.thedungeons.com/>

ein Museum über ein wahrhaft grausiges Thema, nichts für zart besaitete Besucher.
Rating 3 von 5

London Transport Museum, in Covent Garden:

<http://www.ltmuseum.co.uk/>

Eines meiner Lieblingsmuseen, hat nach 3 Jahren Umbau neu eröffnet. Man beginnt die Besichtigung im 3. Stock mit den Pferdekutschen und „arbeitet“ sich nach unten. Dauer etwa 1 Stunde aufwärts.
Rating 1 von 5

Madam Tussaud's:

<http://www.madametussauds.com/>

eine Menge historischer und aktueller Figuren. Traditionell die königliche Familie, Staatsoberhäupter und Politiker, sowie bekannte Mörder oder sonstige Verbrecher, sehr gut abgebildet in Wachs und in teilweise originaler Kleidung. Besonders interessant für jene, die auch die Geschichten aus der "Yellow Press" dazu kennen.
Rating 4 von 5

National Gallery:

<http://www.nationalgallery.org.uk/visiting/deutsch-german/>

Die National Gallery zeigt eine der weltweit schönsten und umfassendsten Sammlungen europäischer Malerei. Dazu gehören viele berühmte Werke wie van Eycks Arnolfini-Portrait, Velázquez' Rokeby Venus, Turners Die letzte Fahrt der Fighting "Temeraire", van Goghs Sonnenblumen, aber auch Monet's **Seerosen am Abend (mein absolutes Lieblingsbild)**. Von den Künstlern des späten Mittelalters und der italienischen Renaissance bis hin zu den französischen Impressionisten sind alle wichtigen Traditionen der westeuropäischen Malerei vertreten.

Gegen Bezahlung können einzelne Werke auch ausgedruckt werden, Größe A4 bis A0, Resultat trotz professionellem Fotodrucker aber nicht empfehlenswert, dürfte aber an der Bedienung liegen.

Eintritt frei, Spenden erbeten!

Anreise Underground Station Trafalgar Square.

Für mich eine TOP-Empfehlung.

Rating 1 von 5

Empfohlene Museen, Ausstellungen und Sehenswertes

RAF Museum in Hendon:

<http://www.rafmuseum.org.uk/london/index.cfm>

ein absolutes Muß für **Alle**, die an historischen Flugzeugen interessiert sind. Unbedingt die Blitz Show ansehen. Ist beklemmend, aber vermittelt die Erklärung, warum viele Briten auch heute noch den Eindruck haben, dass der WW2 erst „gestern“ vorbei ist. Eintritt frei, Dauer etwa 4 Stunden aufwärts, Anreise von City Center etwa 30 min mit Underground Northern Line bis Colindale dann zu Fuß 10 min oder mit Bus 303 Richtung Edgware. Empfehlenswert nicht nur als Lückenbüßer bei Waschelwetter.
Rating 1 von 5

Science Museum:

<http://www.sciencemuseum.org.uk/>

7 Stock Technik in einer unüberschaubaren Menge, medial teilweise gut aufbereitet.
Rating 2 von 5

Sherlock Holmes Museum:

<http://www.sherlock-holmes.co.uk/>

Für alle, die die Geschichten um Holmes und Dr. Watson gelesen haben, eher enttäuschend.
Rating 4 von 5

Tate Modern:

http://www.tate.org.uk/home/german_modern.htm

Die **Tate Gallery of Modern Art** (kurz: *Tate Modern*) in London ist das weltweit größte Museum für moderne Kunst. Es hat seinen Sitz in einem umgebauten Kraftwerk, der früheren Bankside Power Station, am Themseufer des Stadtteils Southwark. Der Eintritt in die ständige Sammlung ist frei. Manche Sonderausstellungen sind gebührenpflichtig.

Empfehlenswert ist der Besuch im „coffeeshop“, da man von dort einen herrlichen Ausblick zu St. Pauls hat.

Adresse: Bankside

London, SE1 9TG

Nächste Undergroundstationen: am Besten St. Pauls und über Milleniumssteg direkt zum Museum oder Southwark bzw London Bridge.

Für mich eher enttäuschend.

Die Tate Modern darf NICHT mit der Tate Gallery verwechselt werden!

Rating 3 von 5

Empfohlene Museen, Ausstellungen und Sehenswertes

Tate Britain oder Tate Gallery:

<http://www.tate.org.uk/home/german.htm>

Die Tate Britain ist die ursprüngliche Tate-Galerie und beherbergt die weltweit größte Sammlung an britischer Kunst.

Besonders wichtig für Liebhaber von J.M. William Turner

Die Ausstellung dieser umfangreichen Sammlung wird das ganze Jahr hindurch durch Sonderausstellungen britischer und internationaler Kunst ergänzt.

Der Eintritt in die ständige Sammlung ist frei. Der Eintritt in manche Sonderausstellungen ist gebührenpflichtig.

Adresse: Tate Britain

Millbank

London, SW1P 4RG

Nächste Undergroundstationen: am Besten St. Pauls und über Milleniumssteg direkt zum Museum oder Southwark bzw London Bridge.

Für mich eine TOP-Empfehlung.

Rating 2 von 5

Ein Besuch in einem „britischem“ Pub

Besuch im Pub:

Ich LIEBE das britische Pub!

Empfehlenswert ist das Bier „Fuller’s London Pride“ und natürlich:



Achtung: es wird KEIN Trinkgeld (Tip) an der Theke gegeben.

Tips would be an impolite reminder to the barkeeper of their „service role“
aus Kate Fox: *Watching the English. The Hidden Rules of English Behaviour*

Ablauf: zur Theke gehen

warten, bis man gefragt wird (alles andere ist unhöflich)

Bestellen, z. B.: ...I'd like to have a Pint of „Fuller’s London Pride“ **Please**

Anstelle des üblichen Trinkgeldes kann man dem Barkeeper sagen:

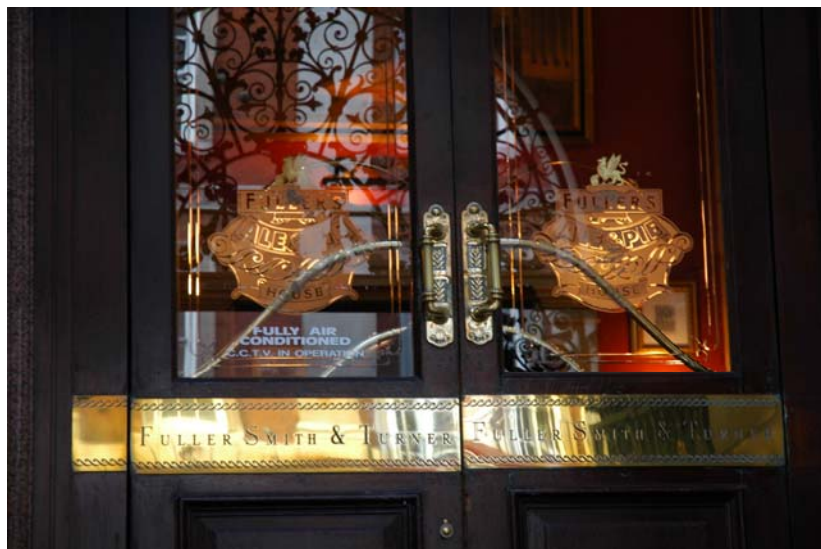
...and one for You, **Please!**

Bei Lieferung gleich bezahlen. Nicht vergessen: **Thank You!**

Die P’s und Q’s sind in England GENERELL wirklich täglich gelebter Umgangston und müssen gesagt werden, möchte man nicht als unhöflich gelten!



Bilder mit Fullers Bier oben und rechts von <http://www.fullers.co.uk>



Essen in London

Essen in London:

Es gibt keine empfehlenswerte britische Küche (ausser Fisch&Chips) aber sehr viel gute Gastronomie aus Asien!

Empfohlen wird Essen in Grills, Pubs oder einfachen Restaurants, wenn man nicht nur von Sandwiches „Sanwisches“ ohne „d“ (ideal im Park zur Mittagszeit) leben möchte. „Richtige“ Restaurants sind wahnsinnig teuer (zumindest außerhalb meines Budgets) und nicht unbedingt besser.

Tipping (etwa 5% bis 10% je nach Service ist üblich)

Empfehlungen:

Cod and Chips (Fish & Chips) etwa 7 £,

mit Getränk und Tipping etwa 11 £ bis 12 £

z. B. The Charcoal Grill Hammersmith Broadway 30
(direkt neben Hammersmith Station)

z. B. Latymers Thai Cafe Hammersmith Road 157,
ein einfaches Thairestaurant mit angeschlossenem Pub.
(10 min von Hammersmith Station)

Preis für Diner mit Getränk und Tipping etwa 20 £ bis 25 £

Achtung: Speisen teilweise scharf gewürzt!

Essen in London

öffentliche Verkehrsmittel:

Grundsätzlich bleibt für Touristen ohnehin nur die Underground und das Busnetz zur Auswahl. Details siehe <http://www.tfl.gov.uk/>
Tube maps (Underground Streckennetz) sind frei in jeder größeren Station im Kassenbereich erhältlich.

Empfohlen wird bei mehrtägigem Aufenthalt die OYSTER CARD for visitors.
Grundpreis 3 £, aufladen mit 20 £, das reicht für etwa 3 bis 4 Tage, je nachdem wie viel man unterwegs ist. Ausstellung NUR mit Karte.

Die Day Travel Card ist bei weitem nicht so komfortabel und „günstig“, da man beim Kauf dieser Day Travel Cards schon die Zonen (1 bis 6) wissen muss, und ob man off-peak (Fahrten nach 9:00) oder on-peak (Fahrten vor 9:00) machen möchte.

Bei Betreten der Underground die OYSTER auflegen, Sperre geht auf, beim Verlassen der Underground OYSTER auflegen, Sperre wird freigegeben, Betrag wird abgebucht. Betrag kann abgelesen werden.

Bei Busfahrten nur beim Einstieg Karte auflegen.

Es wird IMMER der günstigste Tarif verrechnet.

Wenn zuwenig Geld auf der Karte aufgebucht ist gibt's Probleme! Daher immer VORHER genügend Kontostand bei den Ticketschaltern aufbuchen. Akzeptiert wird beim Aufbuchen Cash oder Karte.

Weitere Info unter:

<http://www.tfl.gov.uk/assets/downloads/tickets/german-why-switch-to-oyster.pdf>

Reiseführer

Reiseführer:

empfohlen wird:

- Baedeker (deutsch)
Baedeker Allianz Reiseführer London ISBN-10: 3829710410
<http://www.baedeker.com/de/grossbritannien.html#london>
- The Rough Guide (english)
The Rough Guide to London ISBN-10: 1843539233
<http://www.roughguides.com/website/shop/products/London.aspx>